

Bergische Elektrochemie GmbH



Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der Störfall-Verordnung 2017
Angaben nach Anhang V Teil 1 für den Betriebsbereich der Firma:

Bergische Elektrochemie GmbH
Fuhr 2
42781 Haan

STANDORT UND BEZEICHNUNG DER ANLAGE

Der Betriebsbereich **Fuhr 2 in 42781 Haan (Stadtteil Gruiten)** der Firma Bergische Elektrochemie GmbH unterliegt den Vorschriften der Störfallverordnung der unteren Klasse. Entsprechende Angaben liegen der Bezirksregierung Düsseldorf anlässlich des Genehmigungsverfahrens gem. BImSchG mit Genehmigungsbescheid Az.:53.01-100-53.0063/13/0401.1 vom 27.09.2016 vor.

Die ursprüngliche Genehmigung wurde bereits im Jahre 1996 gegenüber der Firma Bergische Metallwarenfabrik Dillenberg & Co. Deren Betrieb hat die Bergische Elektrochemie GmbH seit Ihrer Gründung 2002 in Haan übernommen.
Zweck der Anlage ist die Herstellung von organischen Chemikalien.

Beschreibung der Anlage und der Tätigkeiten, die durchgeführt werden

In der Anlage werden Produkte aus zugelassenen Einsatzstoffen durch Reaktion in dafür genehmigten Reaktionsbehälter hergestellt.

Im Zusammenhang mit dieser Produktion erfolgen im Betriebsbereich auch folgende Tätigkeit mit gefährlichen Stoffen iSd StörfallV:

- Betanken von Rohstoffen vom Tankwagen LKW in ortsgebundene Lagertanks.
- Be- und Entladen von LKW
- Lagern von diversen Chemikalien und chemischen Produkten
- Innerbetrieblicher Transport von Chemikalien zu/von den Produktionsanlagen.
- Fördern und Abfüllen von Chemikalien
- Chemische Reaktionen in Anlagen automatisiert und kontrolliert durchführen
- Verpacken von Fertigprodukten.

Die meisten der zur Herstellung benötigten Chemikalien als der hergestellten Produkte sind gemäß Gefahrstoffverordnung als Gefahrstoffe eingestuft. Diese sind: Akut Toxisch, Toxisch, Ätzend, Entzündlich und Umweltgefährlich.

Gefahrenhinweise - H-Sätze:

- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
- H301+H311+H331: Giftig bei Verschlucken, bei Hautkontakt oder bei Einatmen.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
- H335: Kann die Atemwege reizen

Bergische Elektrochemie GmbH



H340: Kann genetische Defekte verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen.
H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Betroffene Organe: Leber, Nieren
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Alle Chemikalien werden in zugelassenen Behältern gelagert. Die Lagerung erfolgt getrennt nach gültigen Vorschriften in unterschiedlichen Lagerräumen, die soweit wegen der Gefahrstoffeigenschaften notwendig mit integrierten Auffangflächen und automatischen Feuer-Löschvorrichtungen ausgestattet sind.

Sicherheitsmaßnahmen

Eine ausführliche Sicherheitsbetrachtung zur Störfallvorsorge ist im Störfallkonzept detailliert beschrieben. Es werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden die bestmöglichen

Vorkehrungen getroffen, um Störfälle zu vermeiden und deren Auswirkungen weit möglichst einzugrenzen. Notfallübungen mit der Feuerwehr sowie Schulungen des Personals erhöhen die Sicherheit. Die Brandschutzordnung stellt einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan der

Fa. Bergische Elektrochemie GmbH zur Abwehr möglicher Gefahren auf dem Betriebsgelände dar.

Ereignisse, die eine Warnung der Nachbarschaft erforderlich machen, werden sofort der Feuerwehr

gemeldet. Diese führt dann, gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Werk, die gebotenen Warnungen durch.

Verhalten bei einem Störfall

Wenn Sie aus den Gebäuden der Bergische Elektrochemie GmbH eine stärkere Rauchentwicklung beobachten oder gar Flammen schlagen sehen, informieren Sie bitte sofort die Feuerwehr:

- Wer meldet?
- Wo ist der Brand?
- Was ist zu sehen?
- Gibt es Verletzte?

Schützen Sie sich vor Brandgasen indem Sie:

- sich sofort in Ihre Wohnung begeben,
- Kinder, Hilflose und ältere Menschen mitnehmen,
- Fenster und Türen schließen, Lüftungen ausschalten,
- auf Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei achten und denen Folge leisten,
- Gebäude erst nach Entwarnung verlassen,
- nur im äußersten Notfall telefonieren.

Bergische Elektrochemie GmbH



Information über die am Standort der Anlage seitens des Betreibers im Störfall zu veranlassenden Maßnahmen:

Zur frühzeitigen Erkennung eines etwaigen Störfalles sind am Standort bereits entsprechende automatische Einrichtungen, wie Leckage-warngeräte, Rauch- und Brandmelder im Bereich der brandgefährlichen Stoffe, sowie Gaswarngeräte installiert. Bei Ansprechen der Brandmelder werden Löschanlagen ausgelöst und die Feuerwehr automatisch alarmiert.

NOTRUF:

Feuerwehr, Notarzt: 112

Polizei: 110

Weitere Information:

Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 (2) StörfallIV: **02-03.Februar.2021**

Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zu dem entsprechenden Überwachungsplan nach § 17 (1) StörfallIV sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>